

Fragenkatalog:

1. Welche Gemeinde oder Organisation vertreten Sie?

Name der Gemeinde, Organisation:

Name, Kontaktadresse; (email, Telefon):

Welches ist ihre Funktion innerhalb der Gemeinde, Organisation?

2. Falls Ihre Gemeinde oder Organisation nicht Stellung nehmen möchte:

Falls Ihre Gemeinde, Organisation nicht Stellung nehmen möchten, bitten wir Sie, dies uns mitzuteilen.

3. Konflikte mit konkreten Projekten oder Interessen:

Bestehen bei einzelnen, der vorgeschlagenen Massnahmen Konflikte mit konkreten Projekten oder Planungen Ihrer Gemeinde oder mit Interessen Ihrer Organisation?

Falls solche Konflikte bestehen, bitten wir Sie anzugeben, welche Massnahmen mit welchen Projekten oder Vorhaben im Konflikt stehen

4. Gibt es sogar einzelne Massnahmen, die Ihre Gemeinde oder die Interessen Ihrer Organisation bei der weiteren Entwicklung behindern würde?

Welche Massnahmen behindern die weitere Entwicklung Ihrer Gemeinde oder der Interessen Ihrer Organisation?

Falls es solche Massnahmen gibt, bitten wir Sie anzugeben, welche Massnahmen, auf welche Weise die weitere Entwicklung Ihrer Gemeinde oder der Interessen Ihrer Organisation behindern.

5. Unverhältnismässig grosse Belastung durch einzelne Massnahmen:

Gibt es einzelne Massnahmen, die für Ihre Gemeinde oder für die Interessen Ihrer Organisation zu einer unverhältnismässig hohen Belastung führen würden?

Wenn Ja, bitten wir Sie, anzugeben, bei welcher Massnahme dies weshalb der Fall ist.

6. Andere räumliche Konflikte: Im Bericht Umwelt und Umfeld wurden die räumlichen Konflikte untersucht. Ist dies ausreichend?

Es wurden im Variantenstudium alle möglichen Konflikte in Betracht gezogen, indem die Konflikte mit den Inventaren, Schutzzonen, Biotopen, der Landschaft, der Landwirtschaft sowie mit dem Wald untersucht wurden. Die Ergebnisse sind im Dokument "2 Teilbericht Umwelt & Umfeld_100_dpi.pdf" aufgeführt.

Die Ergebnisse sind im Hauptbericht "0 Hauptbericht Variantenstudium Rhein.pdf" zusammengefasst:

Vorderrhein: Seite 30

Hinterrhein: Seite 44 und 46

Alpenrhein: Seite 66

Sind aus Ihrer Sicht die wesentlichen Konflikte in der Betrachtung im Variantenstudium berücksichtigt worden?

Welche Konflikte mit welchen Projekten fehlen in der Betrachtung?

7. Vorschläge zu den besten Massnahmen:

Sind Sie der Meinung, dass genügend Aspekte bei der Auswahl der Massnahmen berücksichtigt wurden?

Die Ergebnisse sind im Hauptbericht "0 Hauptbericht Variantenstudium Rhein.pdf" zusammengefasst unter:

6.6 Interessensabwägung Vorderrhein, Seite 34-40

7.6 Interessensabwägung Hinterrhein, Seite 51-64

8.6 Interessensabwägung Alpenrhein, Seite 73-76

Welchen Aspekten gibt es noch, von denen Sie möchten, dass diese auch berücksichtigt werden?

Welche von den vorgeschlagenen Massnahmen ziehen Sie allen anderen vor?

8. Weitere Bemerkungen

Welche folgenden, weiteren Bemerkungen zu den Massnahmen haben Sie?